

TICKET-HOTLINE

► **0241 – 9171111**

Wer noch Karten braucht, kann sich unter dieser Nummer melden.

i Karten im Internet:
www.chioaachen.de

AZ

Aachener Zeitung

AktionsZentrum

► **FREITAG, 16. JULI**

Aktuelle Interviews mit Reitern, Funktionären und Gästen während des gesamten Tages.



AN
Aachener Nachrichten

im Soerser Winkel

► **FREITAG, 16. JULI**

Interviewgäste heute sind u.a. die Beauty-Expertin **Malu Wilz** (12.45 Uhr), der Aachener Oberbürgermeister **Marcel Philipp** (16.45) und das Mitglied des ALRV Aufsichtsrats **Hans Kauhnen** (17.00). Ab 19.00 Uhr gibt es Livemusik mit der Cover Band „**Night in Paris**“.

Die gutmütigen „Dicken“ ...

... präsentieren am heutigen Kaltbluttag sich und ihren Nachwuchs

Sie heißen Eisenherz, Nemo, Edna oder Hera. Sie sind groß und gutmütig, erscheinen wie ein Fels in der Brandung. Mit Kaltblütern beschäftigt sich der ALRV nicht erst jetzt. Schon vor gut 110 Jahren veranstaltete er Kaltblutrennen. Der heutige Freitag steht ganz im Zeichen dieser stattlichen Rösser. Sie werden keine Rennen laufen, aber herrliche Schaubilder zeigen und ihren stolzen Nachwuchs.

Kaltblüter haben in der Vergangenheit schwere Arbeit verrichtet. In vielfältigen Anspannungen sind sie ans Werke gegangen – historische Schlagkarren, Bäckerwagen, Gabelheuwender, Heuharken, Milchwagen oder Holzackerwagen sind Beispiele. Den Höhepunkt bildet der Zehnspanner, den Hans-Peter Platen anlässlich des CHIO zum ersten Mal zeigt.

Auch unter dem Sattel machen die „Dicken“ einfach Freude, wie Jasmin Daniel, Monika Wintgens, Evelyn Biesenbach & Co. beweisen. Die Ungarische Post, eine rasante Schaunummer mit fünf rheinisch-deutschen Füchsen, stellt Hubert Dechert vor. Auf der Zuchtschau werden die Stuten mit Noten von eins bis zehn beurteilt.

Dabei schauen die Richter auf Typ, Gebäude, Gang, Korrektheit



Auch bei der Eröffnungsfeier auf dem Markt schon dabei: ein Kaltblut. Heute stehen „die Dicken“ im Springstadion im Blickpunkt. Foto: Anspach

und Schwung des Gangs sowie den Gesamteindruck. Die Tiere werden zunächst einzeln im Stand gemustert und anschließend im Trab auf einer Dreiecksbahn präsentiert. Zum Schluss werden alle Stuten gemeinsam im Schrittring beurteilt, und zwar in der für Kalt-

blüter wichtigsten Gangart, dem Schritt. Ladies first, aber die stärksten Typen dürfen nicht fehlen: Die Siegerhengste der Jahre 2000 bis 2009 sind ebenfalls mit von der Partie. Wer heute in der Soers unterwegs ist, kommt an diesen starken Typen nicht vorbei. (ust)